

Pressemitteilung

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

22. September 2014



Situation der Aachener Fahrradfahrer – Anfrage zur Parksituation

AfD fragt an, welche Mittel die Stadt zur Verfügung stellt, um Parksituation für Fahrradfahrer zu verbessern

AACHEN, 22.09.2014. Als Studentenstadt soll Aachen fahrradfreundlicher werden. Aus diesem Grund stellt die Ratsgruppe der AfD eine Anfrage zur Parksituation für Radfahrer. „Da ich täglich mit dem Rad in der Stadt unterwegs bin, ist mir bewusst, dass an vielen Orten kaum Möglichkeiten bestehen, sein Fahrrad sicher an einem Bügel anzuschließen“, berichtet Ratsfrau Mara Müller. „Insbesondere in der Innenstadt herrscht an vielen Stellen Überlastung der vorhandenen Fahrradbügel.“ Man wolle mit der Anfrage in Erfahrung bringen, wie viele Abstellanlagen und Fahrradbügel von der Stadt Aachen in diesem Jahr errichtet wurden und an welchen Orten dies noch geplant sei. Zudem müsse geklärt werden, in welcher Höhe sich die Kosten für die Finanzierung einer Abstellanlage bzw. eines Fahrradbügels belaufen und in welchem Rahmen Haushaltsmittel für eine kurzfristige Besserung der Parksituation zur Verfügung stehen.

„Die Anfrage soll als Grundlage für weitere konkrete Forderungen in Richtung Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrradfahrer dienen“, erklärt Mara Müller. Die 25-jährige Landesbeamtin nimmt hierbei Bezug auf die durchwachsenen Ergebnisse der Mobilitätserhebung, die u.a. von der Stadt Aachen 2011 in Auftrag gegeben wurde. Demnach nutzten mehr als die Hälfte der Aachener Bürger nur ungern das Fahrrad im Alltag. Hochwertige Fahrräder werden aus Angst vor Diebstahl und fehlenden sicheren Abstellmöglichkeiten nur noch selten gekauft. Mit einer Steigerung von 15,8 Prozent der Fahrraddiebstähle zum Vorjahr lag Aachen 2013 mit 15 Prozent über dem Durchschnitt betreffend der Fahrraddiebstähle in Städten ab 100.000 Einwohnern (www.presse.geld.de). Die Vorsicht und Sorge der Aachener Fahrradbesitzer ist demnach durchaus berechtigt.

„Wir nehmen den Frust vieler Bürger über total überladene Bügel beispielsweise im Bereich Eisenbrunnen/Mayersche Buchhandlung wahr, auch vor dem Hintergrund vermehrter Fahrraddiebstähle. Wir wollen konkrete und praktische Lösungen, um den niedrigen Radverkehrsanteil in Aachen zu steigern!“

Ende der Pressemitteilung

(277 Wörter im Text)

A

Ansprechpartner bei Rückfragen

AfD-Ratsgruppe Aachen

Markus Mohr

T. 0241 435233-0

mohr@dilex.eu

Mara Müller

T. 0178 6081536

mara.mueller@mail.aachen.de

